

Was Demokratie mit Meinungs- und Pressefreiheit zu tun hat

Pressemitteilung (pm)

8. Oktober 2024

In der neuen vhs-Reihe stellen ARD-Journalisten ihre Arbeit vor und laden zum Austausch ein. Die vhs Rottweil beteiligt sich an der bundesweiten Online-Reihe „Was Demokratie mit Meinungs- und Pressefreiheit zu tun hat“, die die Volkshochschulverbände Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz im „Jahr der Nachricht“ 2024 zusammen mit der ARD organisiert haben.

Rottweil. Einmal einer Investigativ-Journalistin über die Schulter schauen, von den Faktenfindern der Tagesschau Tipps und Tricks gegen Fake News erhalten oder einen Einblick in eine Nachrichtenredaktion bekommen: Bei acht Online-Veranstaltungen haben vhs-Teilnehmende die Möglichkeit, Medienmacherinnen und -macher live und persönlich zu erleben. Über interaktive Tools kommen sie mit den Referenten und Referentinnen in Kontakt, können Fragen stellen oder an Umfragen teilnehmen.

Journalismus und Demokratie sind eng miteinander verbunden. Einige Zusammenhänge sind allgemein bekannt, andere lohnt es genauer zu erkunden. Die digitale Seminarreihe von Volkshochschule und ARD nimmt acht verschiedene Blickwinkel ein, um in diesem Superwahljahr ins Gespräch zu kommen: Was Meinungs- und Pressefreiheit mit Demokratie zu tun haben.

Beim ersten Termin am Donnerstag, 10. Oktober, 18 Uhr geht es um „Investigativrecherche – So arbeiten Investigativ-Reporter und Reporterinnen“. Denn Volkshochschulen und öffentlich-rechtlicher Rundfunk haben beide einen öffentlichen Bildungsauftrag. Sie informieren Menschen umfassend über verschiedene Themen und geben ihnen so die Möglichkeit, sich eine eigene Meinung zu bilden – als wichtige Grundlage der Demokratie. Interessierte können ganz einfach von zuhause aus an den kostenfreien Online-Veranstaltungen teilnehmen und über den Chat oder Umfrage-Tools mit den Referenten und Referentinnen in Kontakt treten. Anmeldungen zur Veranstaltung sind noch möglich.